

Gebündelte Kompetenz

Dammer Chirurgie kooperiert mit Lohne und Quakenbrück

Damme (eb) – Die Dammer Chirurgie wird neu strukturiert. Im Rahmen der gemeinsamen Holding, die das Krankenhaus St. Elisabeth Damme und das St. Franziskus-Hospital Lohne zum 1. Januar 2012 gründen, werden beide Standorte ihre Kompetenzen im Bereich der Chirurgie bündeln und somit weiter optimieren.

Der Standort Damme wird als vollwertiges Mitglied in das bereits existierende Gesundheitszentrum Nordwest aufgenommen, das sich schwerpunktmäßig mit Magen-

lungschefarzt unterstützt. „Das ist das Modell der Zukunft, um auch in kleinen Krankenhäusern medizinische Versorgung auf allerhöchstem Niveau gewährleisten zu können“, so Dr. Bernd Holthaus, Ärztlicher Direktor Krankenhaus Damme. Auch der Referatsleiter Krankenhausplanung im Niedersächsischen Gesundheitsministerium, Dr. Boris Robbers, attestierte dem Zentrum, dass „dieses eine beispielgebende und innovative Versorgungsstruktur darstellt“.

Die Geschäftsführer der

gen durch die Ärztekammer Niedersachsen.

In der Unfallchirurgie werden die Standorte Damme und Lohne ebenfalls enger kooperieren.

Das unfallchirurgische Team am Dammer Krankenhaus wird durch den erfahrenen Unfallchirurgen Dr. Hans-Joachim Koch verstärkt, sodass auch die Unfallchirurgie des Dammer Krankenhauses hervorragend aufgestellt ist. Dem Gesundheitszentrum Nordwest - Magen- und Darmerkrankungen ist vom Westdeut-



Das Krankenhaus Damme gehört künftig auch zum Gesundheitszentrum Nordwest - Magen- und Darmerkrankungen, darüber freuen sich von links: Dr. Andreas Rahn, Ulrich Pelster, Heinrich Titzmann, Ralf Grieshop, Dr. Peter Loermann, Gustav Peters, Dr. Bernd Holthaus, Hubert Kröger und Dr. Boris Bandowsky..

PR-Foto

Darm-Erkrankungen beschäftigt. Es besitzt bereits jetzt eine hohe Reputation und befindet sich zurzeit an den Standorten des St.-Franziskus-Hospitals Lohne und des Christlichen Krankenhauses Quakenbrück unter chefärztlicher Leitung von Dr. Peter Loermann. „Diese Standorterweiterung ist für alle Beteiligten – insbesondere die Patienten – sinnvoll und positiv“, so Dr. Loermann.

Die hiermit neugegründete standortübergreifende visceralchirurgische Abteilung des Gesundheitszentrums (Lohne, Damme, Quakenbrück) wird von Dr. Loermann geleitet. Er wird Direktor aller drei chirurgischen Abteilungen und vor Ort jeweils durch einen Abtei-

Krankenhäuser Damme, Lohne, Quakenbrück, Ralf Grieshop, Ulrich Pelster und Heinrich Titzmann freuen sich, „dass die bereits jetzt hervorragende Positionierung als stärkste Visceralchirurgie zwischen den Oberzentren Bremen/Oldenburg und Osnabrück durch den starken Partner Damme weiter gefestigt und ausgebaut wird.“

Die neue Versorgungsstruktur biete allen Patienten eine heimatnahe Versorgung mit höchstem Qualitätsanspruch, betont Dr. Peter Loermann. Das belege auch die Anerkennung des Gesundheitszentrums Nordwest - Magen- und Darmerkrankungen als Ausbildungseinrichtung für Chirur-

gen Darmcentrums ausgezeichnete Arbeit bestätigt worden. In einem bundesweiten Vergleich verschiedener Einrichtungen habe das Gesundheitszentrum Nordwest hervorragend abgeschnitten, heißt es: „Die Ergebnisse zeigen, dass im Darmzentrum Nordwest nach den heute geltenden Standards und Leitlinien die Behandlung von Darmkrebs auf hohem medizinischen Niveau erfolgt“, so Geschäftsführer Dr. Hubertus Fries.

Insbesondere das heute notwendige Zusammenspiel von Bauchchirurgie, Gastroenterologie und Onkologie/Strahlentherapie funktioniere reibungslos.